

Leiterin des Pflegezentrums in den Ruhestand verabschiedet

„Mädchen, werde Krankenschwester, das ist ein ordentlicher Beruf, und die werden immer gebraucht!“ – mit dieser Aussage startete die Pflegelaufbahn von Bärbel Schäller. Damals hatte die Oma einer Schulfreundin der jungen Frau diese Worte mit auf den Weg gegeben. Bis heute hat sich der Spruch für Bärbel Schäller stets bewahrheitet.

In ihren nunmehr 26 Jahren bei der AWO Jena-Weimar wurde Bärbel Schäller in der Tat oft gebraucht. Als kompetente Pflegefachkraft, die sich immer für die Interessen ihrer Bewohner eingesetzt hat. Als geschätzte Kollegin, die dafür bekannt war, mit Energie anzupacken. Und letztlich als Pflegedienst- und Einrichtungsleiterin, die die Weiterentwicklung zweier Seniorenzentren in Weimar maßgeblich vorangetrieben und mitgeprägt hat. Heute, am 01. August 2017, exakt 26 Jahre nachdem sie bei der AWO als Pflegefachkraft angefangen hat, verabschieden wir Bärbel Schäller in den wohlverdienten Ruhestand.

Man könnte sagen, der Pflegeberuf ist für Frau Schäller immer schon Berufung gewesen. Als sie nach der Wende im Seniorenzentrum der AWO in Weimar-West anfang, hatte sie bereits 22 Jahre Berufserfahrung als Pflegefachkraft vorzuweisen. Als gelernte Krankenschwester und AWO-Mitglied quasi der ersten Stunde wurde sie mit offenen Armen in Weimar aufgenommen. Acht Jahre später, im Jahr 1999, übernahm sie auch den Leitungsposten im neu-entstandenen Regionalzentrum für Schwerst-Schädel-Hirnverletzte; dem heutigen Pflegezentrum am Weimarer Hospitalgraben. Nur ein Jahr später schloss sie ihre berufsbegleitende Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft in stationären Einrichtungen der Altenhilfe ab. Fortan war sie für die Organisation, Beratung und Kontrolle aller pflegerischen Prozesse im PZW zuständig. „Pflege muss durch Wissen gestärkt werden“ – diesem Leitsatz folgt Bärbel Schäller auch heute noch in ihrer Arbeit. Kaum verwundert es daher, dass sie während ihrer Zeit bei der AWO stets an einer persönlichen Weiterbildung interessiert war, Fortbildungen zum Personalmanagement oder zu rechtlichen Fragen absolviert hat und gleichzeitig in verschiedenen Gremien und Facharbeitsgruppen aktiv war.

Die heutige offizielle Verabschiedung von Frau Schäller ist eigentlich keine richtige. Mit ihrem über Jahre aufgebauten Fachwissen und Know-how wird Frau Schäller unserem Kreisverband auch zukünftig als Mentorin beratend zur Seite stehen. Die Leitung des Pflegezentrums Weimar übernimmt mit Christian Senf künftig ein ebenfalls erfahrener und nicht minder engagierter Kollege. Wir wünschen Herrn Senf einen guten Start in das neue Aufgabengebiet und Frau Schäller einen erholsamen Ruhestand!

Bisher sind keine Bilder verfügbar.